Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Niedernberg II : TSG Kleinostheim 1908
Samstag, 12.11.2022, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Himmel für die TSG Kleinostheim 1908 in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 35:28 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TSG Kleinostheim 1908 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen die DJK Niedernberg II. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Himmel / Stegmann den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange mit Müller / Sauer ringen mussten Koch / Hoffmann in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Schwierz / Launer hatten gegen Himmel / Stegmann dagegen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Sehr eindeutig war der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Schwierz / Launer mit 0:11 förmlich untergingen. Ziegler / Hartig hatten im Match gegen Brenneis / Nguyen am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Koch das Match gegen Markus Müller, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Das Einzel zwischen Jürgen Hoffmann und Norbert Himmel, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Timo Schwierz und Christian Brenneis, die Timo Schwierz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Christian Ziegler gegen Daniel Stegmann durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Ralf Hartig in der Begegnung gegen Sven Sauer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Trong Hieu Nguyen wurden Marcus Launer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Peter Koch hatte anschließend gegen Norbert Himmel bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indessen Jürgen Hoffmann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Markus Müller und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum wenig später Timo Schwierz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Stegmann ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Zwischenzeitlich musste Christian Ziegler zwar einen Satz abgeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Christian Brenneis, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Anlaufschwierigkeiten musste Ralf Hartig zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Marcus Launer bekam seinen Gegner Sven Sauer indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Koch / Hoffmann und Himmel / Stegmann, bevor das 2:3 feststand. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Niedernberg II nun ein Punktekonto von 3:7 Punkten auf, während die TSG Kleinostheim 1908 vor dem nächsten Spiel, das am 14.11.2022 gegen den TV 1921 Hofstetten II ansteht, 8:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Niedernberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2022 gegen den TSV Collenberg.

Statistik:
DJK Niedernberg II
Doppel: Koch / Hoffmann 1:1, Schwierz / Launer 0:1, Ziegler / Hartig 1:0
Einzel: P. Koch 0:2, J. Hoffmann 1:1, T. Schwierz 1:1, C. Ziegler 2:0, R. Hartig 1:1, M. Launer 0:2
TSG Kleinostheim 1908
Doppel: Himmel / Stegmann 2:0, Müller / Sauer 0:1, Brenneis / Nguyen 0:1
Einzel: N. Himmel 2:0, M. Müller 1:1, D. Stegmann 1:1, C. Brenneis 0:2, T. Nguyen 1:1, S. Sauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").